



Führerscheine

## Neue Sportbootführerscheinverordnung

**D**as Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat ein Faltblatt herausgegeben mit den zusammengefassten Neuerungen. Die neue Verordnung sieht vor, dass es nur noch einen Sportbootführerschein gibt mit den Eintragungen für Motor und/oder Segel und Binnen und/oder See. Weitere Details, wie z.B. Verfahrensänderungen, Gebühren, Fahrerlaubnis für Sportboote bis 20 Meter Länge im Binnenbereich und das vorgesehene Scheckkartenformat werden in dem Faltblatt dargestellt. Es kann

heruntergeladen werden unter [www.bmvi.de/DE/Service/Publikationen/publikationen.html](http://www.bmvi.de/DE/Service/Publikationen/publikationen.html). Die neue Sportbootführerscheinverordnung ist im kompletten Wortlaut auf der Internetseite der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (Elektronisches Wasserstraßen-Informationsservice ELWIS) unter <https://www.elwis.de/Freizeitschiffahrt/fuehrerscheininformationen/index.html> veröffentlicht. Auf der Website des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) ist ein Direktlink auf die Informationen geschaltet.

Reise

## Mit dem Schiff über die Grenze

**T**rotz EU und so genanntem Binnenmarkt gibt es eine Vielzahl von Regelungen, Vorschriften und Gesetzen als Schiffsführer und „Reisender auf See“ zu beachten. Seien es die immer noch vorhandenen Mengen- und Wertbeschränkungen bei den „Reisemitbringseln“ auch aus EU-Ländern in EU-Länder, wie Zigaretten, Alkohol und Geschenke oder so spezielle Dinge wie zollfreier Sprit (Benzin, Diesel) an Bord. Und nicht zu vergessen, auch auf See (jeder kennt es von den Hinweisen auf Flughäfen) ist ein Schwerpunkt die Überwachung des Barmittel- und Bar-



geldverkehrs durch den Zoll – sprich: man sollte nicht zu viel undeklariertes Bargeld an Bord haben. Im neu aufgelegten „Merkblatt über Zollbestimmungen für Schiffsführer von Wassersportfahrzeugen“ der Generalzolldirektion für Maritime Aufgaben kann jetzt im Detail nachgelesen werden, auf was beim Grenzverkehr auf See geachtet werden muss und wo eventuelle Probleme auftauchen können. Jetzt, wo die Hauptreisezeit der Fahrtenskipper ist, lohnt es sich mit Sicher-

heit, diese 60-seitige Informationsschrift mal durchgelesen zu haben.

**Sie kann heruntergeladen werden unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) in der Rubrik Formulare und Merkblätter. Da eine Vielzahl von veralteten Merkblättern (auch mit ähnlichem Titel) des Zolls im Internet kursieren, ist auf den Internetseiten des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) in der Rubrik „Downloads“ unter „Zoll – Reiseverkehr“ ein Direktlink geschaltet.**

Sicherheit

## AIS Class B

**B**ei den AIS-Transpondern für Yachten tut sich etwas. Seit einigen Monaten ist in den USA eine Variante der Class B Geräte verfügbar, die das Protokoll nutzt, mit dem auch die Class A Geräte der Berufsschiffahrt arbeiten. Class B Geräte mit dieser Ausstattung nehmen an der sich selbst organisierenden Vergabe der Sendeslots teil. Das ist besonders für schnell fahrende Motoryachten von Bedeutung, da von ihnen nun öfter Nachrichten übermittelt werden, wodurch besonders die Aktualität der Positionsangaben steigt. Die ersten Geräte der neuen Variante sind seit kurzem auch hier auf dem Markt.

**Einen ausführlichen Vergleich der verschiedenen AIS-Geräte lesen KYCD-Mitglieder im kommenden Clubmagazin.**

Sicherheitshinweis

## Eventuelle Risse bei McMurdo und Kannad Marine EPIRBs

**D**ie Abteilung Marktüberwachung des Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat einen Sicherheitshinweis des Herstellers zu möglicherweise auftretenden Rissen in der oberen Gehäuseschale bei mehreren EPIRB Modellen veröffentlicht. Es können die folgenden Modelle betroffen sein: McMurdo SmartFind (alle Versionen), Kannad Marine Sport, Kannad Marine Sport Pro, Kannad Marine Sport Pro +. Es wird dringend empfohlen, die Hinweise des Herstellers zu beachten. Der Sicherheitshinweis kann auf der Website des BSH ([www.bsh.de](http://www.bsh.de)) in der Rubrik > Schifffahrt > Berufsschiffahrt > Marktüberwachung eingesehen werden.

**Auf der Website des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) ist in der Rubrik „News - Info“ ein Direktlink geschaltet.**

## Im August wird scharf geschossen!

**D**ie WSA Lübeck hat bekannt gegeben, dass im Schießgebiet Hohwacher Bucht und auf den Truppenübungsplätzen Putlos/Todendorf am 28. - 29.08.2017 (jeweils 09.00 - 17.00 Uhr) und am 30. - 31.08.2017 (jeweils 09.00 - 23.30 Uhr Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warnggebiet und darüber hinaus in ein durch Tonnen kenntlich ge-

machtes Gefahrenggebiet stattfinden. Mögliche Schießzeitverkürzungen Putlos und / oder Todendorf werden angezeigt durch Signale der Warnstellen Heidkate, Hubertsberg, Wessek, Blanckeck und Heiligenhafen. Die Signalstelle Leuchtturm Neuland ist ein zusätzliches Tagessignal, welches sich durch Sensoren gesteuert bei Dämmerung automatisch ausschaltet. Da sich die Schießzeiten ändern können, sind die Signale auf den Signalstellen und auf den Sicherungsfahrzeugen maßgebend.

statt, bei denen Leucht- und Signalmuniton, außer Signal rot, verschossen wird. Das Gefahrenggebiet (bezeichnet durch die Leuchttonnen H1 bis H3) außerhalb der Warnggebiete ist während der Schießzeiten möglichst zu meiden und kann nach vorheriger Absprache mit der Bundeswehr befahren werden. Die Küstenfunkstelle Todendorf Naval verbreitet von Montag bis Freitag jeweils 7.30, 11.00 und 15.30 Uhr, in Ausnahmefällen am Sonnabend 7.30 und 11.00 Uhr, eine Lagemeldung auf UKW-Kanal 11 zu den aktuellen Gefahrenbereichen für den Schießbetrieb. Die Lagemeldung wird fünf Minuten zuvor auf UKW Kanal 16 angekündigt. Die Schießzeiten in den folgenden Monaten werden auch als Bekanntmachungen für Seefahrer von der WSV im Internet auf [www.elwis.de](http://www.elwis.de) veröffentlicht.

### VERANSTALTUNGEN

#### 06.10. - 07.10.2017

KYCD Sicherheitsseminar: Den Seenotfall erleben und trainieren, ohne in Gefahr zu geraten. Zwei Tage Theorie und Praxis im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/ Holstein.

#### 10.11. - 11.11.2017

KYCD - Workshop „Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot“: Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator des Maritimen Zentrum der Hochschule Flensburg.

#### Herbst 2017

- Praxisseminar Bootsmotoren: Funktion - Wartung - Reparatur
- Medizinische Versorgung auf Yachten: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.
- KYCD-Workshop in Bremen: „Gute Reise!“ – Sicherheit und Törnplanung

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, **segeln**-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf [www.kycd.de](http://www.kycd.de) in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Das Warnggebiet auf See ist zu den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperrgebiete verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen

### Nord-Ostsee-Kanal

## Neue Broschüre

**D**as Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau hat das „Merkblatt für Sportbootfahrer“ mit den wichtigsten Informationen zum Befahren des Nord-Ostsee-Kanal neu aufgelegt. Die jetzt 12-seitige Broschüre enthält alle wichtigen Informationen, wie z.B. Befahrensregeln und -zeiten, Lichtsignale, Detailkarten, Kommunikationsmöglichkeiten, Auflistung der Liegestellen für Sportboote. Lediglich das Kapitel „Kanalgebühren“ ist eine weiße Seite mit dem Hinweis „in Bearbeitung“ - hier folgt wohl bald ein Update der Broschüre, bekanntlich ist das „Sportbootinkasso Nord-Ostsee-Kanal 2017“ ausgesetzt.

Heruntergeladen werden kann die Infoschrift im Internet unter [www.wsa-kiel.wsv.de](http://www.wsa-kiel.wsv.de) (Rubrik Service) oder unter [www.kycd.de](http://www.kycd.de) (Rubrik Downloads).



Werden Sie Mitglied

**Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:** Clubmagazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD... und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de)**  
Hier finden Sie zahlreiche Informationen: News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen, Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

**Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,**  
Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: [info@kycd.de](mailto:info@kycd.de), Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de).  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.30 bis 13.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 09.30 bis 13.00 Uhr nur telefonisch.

➔ **Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter [www.kycd.de](http://www.kycd.de)**